„Eigentlich bin ich ganz anders,
nur komme ich so selten dazu.“

(Ödon von Horvarth in
„Kasimir und Karoline“)

Christine Rieck-Sonntag
www.crs-art.de
rieck-Sonntag@aol.com
© Rieck-Sonntag VG Bild-Kunst Bonn

CHRISTINE RIECK-SONNTAG

Zwei Seelen, ach ...

Ausstellung 20gerhaus Ried/Innkreis
Ausstellung Kulturmodell Passau

3. Oktober 1990 – Die Einheit hat uns einen Feiertag geschenkt. Geschenkt? Verordnet? Ich wußte nicht so recht, was ich damit anfangen soll. Wie „begeht" man so einen Tag? Für eine Einheit, die ich mir eigentlich anders gewünscht hatte. Mit Fragen, aber auch mit Dankbarkeit, daß eine Deutsche Wiedervereinigung ohne Blutvergießen möglich geworden war, ging ich ins Atelier. Wohin sonst an einem geschenkten Tag?

7. Oktober 2017 – Fast 20 Jahre danach stelle ich das Bild „Kuß der Deutschen Einheit" in Frankfurt (Oder) aus – und stelle mich den Reaktionen. Zuhören und Rüberdenken in die andere Seite. Was passierte damals? Und wie ging es weiter? War es ein Kuß? Es gibt vorsichtige Gespräche, aber auch sehr tiefe. Und ich fange an aufzuzeichnen, was da zwischen uns passiert in diesen Gesprächen. Zeichne auf, nicht mit Wörtern, sondern mit Tuschestrichen und Farbflecken, die ich

über die Einladungskarte mit dem Bild lege. Flächen und Linien über das Vorhandene. Ich decke zu und schaffe damit neue Formen, hole sie hervor aus dem Untergrund. Aufsicht, Durchsicht, Übersicht und Einsicht – was entwickelt sich da neu? Ich versuche mich zu lösen vom Thema, antworte mit dem Stift nur auf die Komposition, zerstöre sie und finde neue Lösungen. Ich stelle die Karte auch mal auf den Kopf beim Überzeichnen. Kann aus Füßen ein Gesicht werden? Ich konzentriere mich nur auf das Formale – und doch werden es wieder Menschen in Konfrontation oder in mühevollem Zueinanderfinden.
Im Einander-Ge-genüberstehen.
Die Betrachter der Ausstellungen sehen manchmal ganz andere Themen, sehen Ehezwist und Geschlechterkampf, entdeckten Tagespolitik und philosophische Diskurse. Darum überlasse ich das Finden von Titeln und Themen für die einzelnen Bilder lieber Ihnen.